

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Friends of the Earth Germany

Stadt Braunschweig Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz Langer Hof 8 38100 Braunschweig

05.05.2016

Stellungnahme zum Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Nordanger", HA 136

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Braunschweig nimmt zum oben genannten Bebauungsplan HA 136 folgendermaßen Stellung:

zu A. Städtebau, Abschnitt V, Punkt 1, 2 und 3:

Vorhandene Bäume, Hecken und Sträucher sollten soweit wie möglich erhalten und integriert werden.

Die Grünflächen sollten dort, wo sie keine unmittelbare Spiel- oder Sitzfunktion haben, naturnah gestaltet werden. Dies umfasst neben der Pflanzung heimischer Baum- und Straucharten auch die Ansaat heimischer Blütenpflanzen mit entsprechend angepasster Pflege. Durch Maßnahmen wie die Bereitstellung von Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten für Wildbienen, Hummeln und andere Insekten kann auch mit geringen Mitteln ein zusätzlicher positiver Efekt auf die Biodiversität erreicht werden.

Für die Grünpflege der naturnah zu gestaltenden Bereiche sollten klare Zielvorstellungen definiert sein und entsprechende Pflegevorschriften festgesetzt werden.

zu A. Städtebau, Abschnitt VI, Punkt 1:

Die Mahd einer Teilfläche der Ausgleichsfläche (halbruderale Gras- und Staudenflur) bei Dibbesdorf wird für 5 Jahre festgelegt. Danach sollte ein biologisches Gutachten zum Zustand der Fläche bezüglich ihrer Ausgleichsfunktion durchgeführt werden und die Pflegemaßnahmen in diesem Sinn neu festgelegt werden, um den Ausgleich langfristig zu sichern.

zu A. Städtebau, Abschnitt VI, Punkt 2:

Die wenigen geplanten Nisthilfen für den Gartenrotschwanz sind völlig unzureichend. Es sollte zusätzlich vorgeschrieben werden, für z. B. Haussperlinge, Mauersegler und Schwalben Nisthilfen bzw. Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse in die Fassaden zu integrieren.

Kreisgruppengeschäftsstelle: Schunterstraße 17 38106 Braunschweig Tel. 0531-15599 Internet: http://braunschweig.bund.net E-Mail: info@bund-bs.de Bankverbindung/Spendenkonto: BUND KG BS Bank: BLSK

IBAN: DE 70 250 500 00 000 173 8723 BIC: NOLADE2HXXX

Die BUND Kreisgruppe ist gemeinnützig, Spenden sind steuerlich absetzbar Anerkannter Verband nach Bundes- und Nds.
Naturschutzgesetz sowie Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.
Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit.
Wir informieren Sie gerne.

Entsprechende Bausteine für gedämmte Fassaden stehen im Handel zur Verfügung (s. auch http://region-

hannover.bund.net/themen_und_projekte/artenschutz_an_gebaeuden/informationsmaterial_z um_downloaden/).

zu B. Örtliche Bauvorschrift, Abschnitt II, Punkt 2:

Der BUND begrüßt die vorgeschriebene Dachbegrünung als Beitrag zum Klimaschutz, aber auch zur Förderung der Biodiversität.

zu B. Örtliche Bauvorschrift, Abschnitt III:

Bei der Fassadengestaltung sollte ein festgesetzter Anteil zur Begrünung mit dem Ziel des Klimaschutzes und der Biodiversitätsförderung vorgesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

KREISGRUPPE BRAUNSCHWEIG

Dr. Eva Goclik (BUND-Kreisgruppe Braunschweig, Vorstand)